

oben und unten sind. Oben rechts schreiten drei Männer und ein Knabe in der Richtung des im Grunde am Rhein liegenden Düsseldorf, links nehmen zwei Künstler — der eine schwenkt den Hut — Abschied von der Stadt. Unten sind sieben Künstler mit Zeichnen nach der Natur beschäftigt, es ist in der Gegend von Remagen am Rhein, denn Rolandseck und das Siebengebirge schliessen den Hintergrund. Der rechts in der Ecke stehende zuschauende Mann dürfte der Dichter Reinick sein, ein bei seinen Füßen liegendes Buch trägt die Inschrift „*Lieder von R. Reinick*“. Der links vorn sitzende, nach dem Beschauer umblickende Zeichner ist wohl Normann selbst. Auf der Seite links springt ein Maler von der Staffelei auf, während die im Grund des Zimmers sitzende Frau schläft, rechts gegenüber trägt ein junges Mädchen zum Trinken auf. Unten links am Boden der Name *R. v. Normann*. In der Mitte des Bildes umschlossen von Stabwerk in Lettern des Malers Wanderlied:

„*Was giebt es Lustgers in der Welt,
Als wie ein Maler sein*“ etc.

Die ersten Abdrücke sind vor diesem Lied und vor seiner Fortsetzung auf der Rückseite.

Es giebt auch farbige Abdrücke.

4. Kuhreihen

zum Aufzug auf die Alp im Frühling.

Höhe des Bildes 155 Mm., Breite 181 Mm.

Für den III. Band desselben Albums radirt. — Landschaft mit gebirgigem Hintergrund und grossen Bäumen zur Linken. Staffage: Aufgang zur Alm. Links vor einem dicken doppelstämmigen Baum treibt die Sennerin mit einem Stock eine Ziege an, daneben in der Mitte schreiten zwei andere Sennerinnen herauf, gefolgt von einem ins Horn stossenden Burschen, die eine stützt die Hand auf eine Ziege, ein Knabe mit einem hölzernen Milchgefäss hüpfte voraus. Der Zug bewegt sich nach rechts, wo wir Kühe einen schroffen Felspfad hinaufschreiten sehen. Links zwischen den Bäumen bei einer Feldhütte steigen

zwei Burschen mit anderm Vieh herauf. In der Mitte unten im Gras der Name: *R. v. Normann*. Unter dem Bild und auf der Rückseite das mit Lettern gedruckte Lied von Kuhn:

Der Ustig wott cho,

Der Schnee zerzeit scho,

Der Himmel isch blaue etc.

Die ersten Abdrücke sind vor diesem Lied oder Text.

Es giebt auch farbige Abdrücke.

LITHOGRAPHIEN.

5. Major von Schöler.

Preussischer Generallieutenant, gezeichnet und lithographirt 1831 zum Besten der Cholera-Verwaisten.

INHALT

des Werkes des R. v. Normann.

Radirungen.

Partie aus Meiringen	1
Blauer Montag	2
Malers Wanderlied	3
Kuhreihen	4

Lithographien.

Major v. Schöler	5
----------------------------	---